

TIROLER ADLER

DAS MAGAZIN



**Bund der Tiroler
Schützenkompanien**

SCHÜTZENVIERTEL OSTTIROL

KLEIN, ABER FEIN, SEITE 12

HERZ JESU

BERGFEUER & TRADITION, SEITE 18

FESTAKT

BUNDESVERSAMMLUNG & 2 JUBILÄEN, SEITE 22

HIER GLEICH ONLINE LESEN



**EIN SOMMER
ZUM FEIERN**

SEITE 4

Tiroler

Mir
halten
zamm.

Anja Haller, Selina Nagiller
und Gebhard Ennemoser.
Gegenseitig versichert.
Seit 1821.

INHALT

EIN SOMMER ZUM FEIERN	4
5 FRAGEN ZUM NEUEN SCHÜTZENLIEDERBUCH	10
„KLEIN, ABER FEIN“ – SCHÜTZENVIERTEL OSTTIROL	12
OFFIZIERSKURS UND OLIVENÖLAKTION	14
UNSERE JUNGMARKETENDERINNEN	15
DIE HERZ-JESU-VEREHRUNG IN TIROL	16
LANDESSCHIESSEN ERÖFFNET!	18
RÜCKBLICK – VIEL LOS BEI UNSEREN SCHÜTZEN	19
FESTAKT 50/75 IN INNSBRUCK	22
GEBURTSTAGE	33
10 JAHRE GEDENKKREUZE „AN DER FRONT“	34
EHRUNGEN	35

IMPRESSUM

Inhalt und Ausrichtung: Mitglie­der­ma­ga­zin des Bun­des der Tiroler Schützenkompanien mit allge­mei­nen Infor­ma­tio­nen und An­kün­di­gun­gen, Erklä­run­gen und Wahrung der Tiroler Schützenbräuche sowie Weitergabe von Kultur und Traditionen. | Auflage: 18.000 Stück | Ergeht im Postversand an alle Mitglieder des Bundes der Tiroler Schützenkompanien. | Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Bund der Tiroler Schützenkompanien, Brixner Straße 1/6, 6020 Innsbruck, Obmann (i. S. des Vereinsgesetzes) Landeskommandant Mjr. Thomas Saurer | Schriftleitung: Bundespressereferent Mjr. Ing. Alexander Haider, BA | Redaktionsteam: Bundesleitung | Gestaltung und Layout: bissig - KREATIVE KOPFARBEIT, Barbara Hofler, Hall i. T. | Druck: ALPINA DRUCK GmbH, Innsbruck | Fotos: BTSK, Thomas Saurer, Alexander Haider, Hans Gregoritsch, SK Strass, Reichle, Matthias Sedlak, Simon Fischler, Elisabeth Fitsch, SK Mayrhofen, SK Schönwies, SK Sellrain, Manfred Hassl, MK Silz, SK Jerzens, Reinhard Rovara, Assmayr, Felix Dallago, Reinkoef, Patrick Bätz, SK Inzing, Christian Walder Fotografie, Die Fotografen, Hartwig Röck, Osttirol Heute, Land Tirol, Viertel Unterland, BAON Sonnenburg, Patrick Rossmann, Fabian Woloschyn, SK Stanz, Josef Gfall, SK Telfs, Mathias Praxmarer, SK Alter Schießstand, SK Sellrain, Speckbacher-Schützenkompanie Hall, Andreas Schärmer, SK Amras, SK Tulfes, SK Kramsach, SK Natters, SK Pill, SK Stans, Max Ischia, Bayerische Staatskanzlei; SK Fieberbrunn, Vergeiner Florian, SK Bach, TVB St. Anton am Arlberg | Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Die Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. | ZVR-Zahl: 497856584 | Erscheinungstermine: März, Mai, September und November eines jeden Jahres | Redaktionsschlüsse: 15. Februar, 15. April, 15. August und 15. Oktober eines jeden Jahres | Kontakt: tiroler-adler@tiroler-schuetzen.at | Wir weisen darauf hin, dass es ohne ausdrückliche Zustimmung des Bundes der Tiroler Schützenkompanien nicht gestattet ist, Inhalte dieses Magazins zu kopieren oder zu verwerten. | Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

COPYRIGHT: Bund der Tiroler Schützenkompanien, 2025

www.tiroler-schuetzen.at

DRUCK
IN TIROL

BIO-FARBEN
mit Pflanzenöl

Druck mit 100% zertifiziertem
ÖKOSTROM



DER SOMMER IST DA!

Und mit ihm beginnt eine Zeit, die in unserem Schützenjahr einen ganz besonderen Platz einnimmt. Dorfplätze werden zu Treffpunkten, Marschmusik erfüllt die Straßen, Trachten und Fahnen prägen das Bild ganzer Gemeinden. Der Schützen-sommer steht vor der Tür – lebendig, bunt, traditions-reich und vor allem: gemeinschaftlich.

In dieser besonderen Zeit zeigen sich nicht nur unsere Feste von ihrer schönsten Seite, sondern auch die Menschen, die sie gestalten. Denn hinter jedem gelungenen Fest stehen viele helfende Hände, engagierte Köpfe – und ein Miteinan-der. Besonders erfreulich ist, wie stark sich Frauen mittler-weile im Schützenwesen einbringen: Frauen prägen heute das Schützenwesen in all seinen Facetten – als Marketen-derinnen, Funktionärinnen, Ideengeberinnen und tragende Säulen der Gemeinschaft. Sie prägen mit Herz, Haltung und Hingabe das, was wir gemeinsam auf die Beine stellen.

„GEMEINSAM ZUM ERFOLG – JEDER UND JEDE IST WICHTIG.“

Dieser Gedanke spiegelt sich nicht nur in der Vorbereitung, sondern in jedem gelebten Moment wider. Ob beim Landes-schießen, den traditionellen Herz-Jesu-Prozessionen oder beim Singen aus dem neuen Liederbuch – es ist der ge-meinsame Geist, der verbindet.

Dieses Ausgabe gibt Einblicke, was uns in den kommenden Wochen erwarten wird: Rückblicke, Ausblicke, Höhepunk-te – und vor allem viel Herzblut. Wir werfen einen Blick zu-rück auf die Bundesversammlung, welche mit zwei großen Jubiläen (50 Jahre Alpenregion, 75 Jahre BTSK) ein wür-diges Zeichen unserer Geschichte gesetzt hat. Wir stellen das neue Liederbuch vor, das nicht nur unsere Stimmen, sondern auch unsere Gemeinschaft stärken soll. Wir richten den Fokus auf unsere jüngsten Mitwirkenden – wie die Jung-marketenderinnen – die mit Begeisterung und Engagement neue Impulse setzen. Und wir laden ein, gemeinsam mit uns auf die bevorstehenden Schützenfeste im ganzen Land zu blicken – auf Begegnungen, Traditionen, auf gelebte Ge-meinschaft.

Möge euch diese Ausgabe Lust machen auf das, was kommt. Und uns alle daran erinnern, warum wir das alles tun: Weil wir es gemeinsam tun.

Einen schönen, unvergesslichen Schützen-sommer wünscht

Kathrin Platzer
Bundesmarketenderin im
Bund der Tiroler Schützenkompanien

LEITMOTIV: FESTKULTUR ALS FÖRDERER DER GEMEINSCHAFT

EIN SOMMER ZUM FEIERN!

So wie in unseren Leitmotiven erwähnt zählt die Tiroler Festkultur zu einem der wichtigsten Kulturgüter und zur Präsentation des Brauchtums in Tirol. Somit stellt die Festkultur auch einen wichtigen Teil in unserem Zusammenleben und unserer Gemeinschaft dar. Das Schützenwesen baut auf Kameradschaft und Zusammenarbeit auf. Die Tiroler Schützen wollen auch im Adler diese Festkultur hochhalten und auf den kommenden Seiten die Bataillons-, Talschafts-, Bezirks- und Regimentsfeste des Sommers 2025 in den Mittelpunkt stellen. Die veranstaltenden Kompanien und ihre Schützenkameraden und Marketenderinnen freuen sich schon auf möglichst viele Besucher und Teilnehmer, die den Tiroler Schützenbrauch hochleben lassen.

GUT ZU WISSEN

ALLE 11 LEITMOTIVE
DER TIROLER SCHÜTZEN
FINDEST DU AUCH
ONLINE



„Unsere Schützenfeste sind wesentlicher Bestandteil unserer Volkskultur und unseres gelebten Brauchtums in Tirol. Die Schützenfeste sehen wir als wichtiges Zusammentreffen von Gleichgesinnten innerhalb unseres Verbandes an. Außerdem öffnen wir uns einer breiten Bevölkerung, die aktiv eingebunden wird. In der Ausgestaltung des Programms von Schützenfesten wird besonderes Augenmerk auf unsere Werte als Tiroler Schützen gelegt, die entsprechend darzustellen und zu kommunizieren sind. Um die Interaktion zu fördern und die Schützengemeinschaft zu stärken, setzen wir uns dafür ein, dass ortsübergreifende und regionsverbindende Schützenfeste ein Mal jährlich grundsätzlich an Sonntagen stattfinden.“



70. BATAILLONSSCHÜTZEN- FEST SONNENBURG IN KEMATEN



FREITAG, 04. JULI 2025

19:30 Uhr Landesüblicher Empfang und Bieranstich
21:00 Uhr Mallorca-Party mit der Showband BÄÄM und DJ Matty Valentino

SAMSTAG, 5. JULI 2025

11:00 Uhr Sicherheit erleben: Ausstellungen & Vorführungen von Bundesheer & Blaulichtorganisationen, Life Radio Sommertour
18:30 Uhr Festakt 50 Jahre Alpenregion der Schützen mit rund 500 Teilnehmern
21:00 Uhr Musik & Unterhaltung mit Austro-Pop LIVE

SONNTAG, 6. JULI 2025

09:00 Uhr 70. Bataillonsfest Sonnenburg mit Landesüblichem Empfang und Feldmesse
Anschl. Unterhaltung mit der Großglocknerkapelle Kals im Festzelt

WATTENS
BATAILLONS-
SCHÜTZENFEST
HALL-RETTEBERG
120 JAHRE SK WATTENS-WATTENBERG



SAMSTAG, 14. JUNI 2025
18:00 Uhr „Großer Österreichische Zapfenstreich“
beim Musikpavillon in Wattens

SONNTAG, 15. JUNI 2025
08:30 Uhr Eintreffen und Aufstellung der Kompanien
und Musikkapellen in der Robert-Frey-Straße
09:15 Uhr Landesüblicher Empfang
10:00 Uhr Feldmesse im Naturpark Kirchfeld
11:00 Uhr Festumzug durch Wattens mit Defilierung
12:00 Uhr Festausklang im Haus Marie Swarovski

SCHÖNWIES
BEZIRKSSCHÜTZEN-
FEST LANDECK



Der Schützenbezirk Landeck und die Schützenkompanie Schönwies laden alle Schützen, Freunde, Gönner und Interessierte herzlich ein. Die FF-Schönwies, die den Bezirks-Nassleistungswettbewerb durchführt, und die Schützenkompanie Schönwies wollen dieses Wochenende ein Fest der Gemeinschaft und Tradition ausrichten.



FREITAG, 20. JUNI 2025
20:00 Uhr Sommernachtsfest mit „Lätz Fetz“

SAMSTAG, 21. JUNI 2025
09:00 Uhr Bezirks-Nassleistungswettbewerb
20:00 Uhr Festbetrieb mir „Bergalarm“

SONNTAG, 22. JUNI 2025
08:00 Uhr Eintreffen der Formationen
09:00 Uhr Feldmesse
Anschl. Festakt mit Festumzug
Festausklang mit „Vollgas“

SILZ
BEZIRKSSCHÜTZEN-
FEST IMST &
BATAILLONSFEST
PETERSBERG



SONNTAG, 06. JULI 2025
09:00 Uhr Vergatterung am Festplatz (Schlossergasse)
09:15 Uhr Meldung, Abschreiten der Formationen
09:30 Uhr Feldmesse – Begrüßungsansprache
Festgottesdienst – Dekan Kidane Korabza
(Begleitet von der Musikkapelle Silz)
Festansprachen und Ehrungen
11:15 Uhr Festzug durch Silz mit Defilierung beim
Marberger-Denkmal
12:00 Uhr Festbetrieb mit MK Betzigau, Bayern
16:00 Uhr Festausklang mit DJ

STRASS IM ZILLERTAL
75. BATAILLONSFEST
SCHWAZ



Die Schützenkompanie Strass lädt zum 75. Bataillonsschützenfest ein. Im Zeichen der Kameradschaft, Tradition und Heimatverbundenheit.



FREITAG, 11. JULI 2025
15:00 Uhr Marketenderinnentreffen
19:30 Uhr Eröffnung des Bataillonsschützenfestes
mit der Ehrenkompanie Schwoich

SONNTAG, 13. JULI 2025
09:00 Uhr Feldmesse und Festumzug mit Defilierung
Anschl. Platzkonzert der Bundesmusikkapelle
Schlitters und Unterhaltung mit
den Zillertaler Spitzbuam im Festzelt

ISCHGL, SILVRETTA PARKPLATZ
62. REGIMENTSFEST
DES OBERINNTALER
SCHÜTZENREGIMENTS



Das Oberinntaler Schützenregiment mit seinen 63 Kompanien und knapp 3000 aktiven Mitgliedern marschiert zu einem der größten Schützenfeste Tirols in Ischgl auf.



FREITAG, 13. JUNI 2025
20:00 Uhr PRE-Opening-Party mit DJ Klangfarbe

SAMSTAG, 14. JUNI 2025
17:30 Uhr Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal
Anschl. Unterhaltung mit der Musikkapelle Ischgl
und ZPUR - Die Zillertaler Musikanten

SONNTAG, 15. JUNI 2025
09:30 Uhr Feldmesse mit Festumzug
Anschl. Unterhaltung mit Konzerten der Musikkapelle
Stumm, Musikkapelle Fendels und den
Pfunds-Kerle

KIRCHDORF
BATAILLONSFEST
WINTERSTELLER



Drei Tage ganz im Zeichen von Brauchtum, Musik und Geselligkeit:



FREITAG, 04. JULI 2025, Feierliche Eröffnung
20:00 Uhr Tongemälde „Traum eines österreichischen
Reservisten“, BMK Kirchdorf und Erpfendorf,
Johann-Jakob-Steiner SK Waidring

21:00 Uhr Unterhaltung im Festzelt mit Quintett 2000

SAMSTAG, 05. JULI 2025, Tag der Kirchdorfer Vereine
17:30 Uhr Festprogramm und Umzug durch das Dorf

SONNTAG, 06. JULI 2025, Bataillonsschützenfest
10:00 Uhr Feldmesse am Fußballplatz/ EK Wildschönau
Anschl. Festumzug
13:30 Uhr Unterhaltung mit TMK St. Martin bei Lofer und
dem Jochberger Blehschod'n

BACH, STOCKACH/LECHTAL
BEZIRKSSCHÜTZEN-
FEST REUTTE &
BATAILLONSFEST
LECHTAL



Die Schützenkompanie Bach und die Bataillone Ehrenberg und Lechtal freuen sich auf euren Besuch.



SONNTAG, 06. JULI 2025
10:00 Uhr Aufstellung und Formation am Festplatz
10:15 Uhr Meldung an den Höchstanwesenden
10:30 Uhr Feierlicher Festgottesdienst
Anschl. Grußworte der Ehrengäste und Ehrungen
12:00 Uhr Großer Festumzug
13:00 Uhr Frühschoppenkonzert und Festausklang

HOPFGARTEN IM DEFREGGEN
BATAILLONSFEST
OBERES ISELTAL



SAMSTAG, 19. JULI 2025
16:00 Uhr Feldmesse, Grußworte und
Festansprache, Ehrungen
Anschl. Festumzug durchs Dorf zum Festplatz



ALLE TERMINE AUF
UNSERER HOMEPAGE

SCHMIRN
BATAILLONSFEST
WIPPTAL-EISENSTECK



SAMSTAG, 19. JULI 2025 – TT-Wandercup
08:30 Uhr Treffpunkt und Abmarsch
Familien- und Expertenroute
12:30 Uhr Musikalisches Familienfest mit den
Musikgruppen „Alpenteufel“,
„Die Klausner“, „Läts Fetz“ und „Tiroler Herz“

SONNTAG, 20. JULI 2025 – Schützenbataillonsfest
09:30 Uhr Aufstellung der Ehrenkompanie Navis und
der Formationen am Sportplatz
09:45 Uhr Meldung und Landesüblicher Empfang
10:00 Uhr Feldmesse und Ansprachen
11:30 Uhr Festumzug durch Schmirn mit Defilierung
Anschl. Festausklang im großen Festzelt

Für Unterhaltung sorgen die „MK Navis“ und anschließend
die Gruppe „Tiroler Alpenklang“.

LÄNGENFELD
73. BATAILLONSFEST
ÖTZTAL



SONNTAG, 20. JULI 2025
08:30 Uhr Eintreffen und Aufstellung der Kompanien
beim Kreisverkehr in Unterlängenfeld
09:00 Uhr Frontabschreitung und Abmarsch zur
Feldmesse in der Kegeltenne
09:45 Uhr Beginn der Heiligen Messe mit
anschließendem Festakt
11:00 Uhr Festumzug mit Defilierung beim Widum
12:00 Uhr Frühschoppenkonzert der MK Längenfeld
beim Musikpavillon
Nachmittagsunterhaltung mit den Längenfelder Musikanten

ANRAS
BATAILLONSFEST
OBERLAND-
PUSTERTAL



SAMSTAG, 02. AUGUST 2025
19:30 Uhr Aufmarsch zum Totengedenken mit
Kranzniederlegung und Ehrensalue am hinteren
Pfleplatz in Anras
Festeröffnung mit „Showdown“

SONNTAG, 03. AUGUST 2025
09:15 Uhr Aufstellung, Meldung, Frontabschreitung
09:45 Uhr Aufmarsch zur Feldmesse am Sonnenboden
10:00 Uhr Feldmesse mit Pater Martin, Diakon Michael
Brugger, umrahmt von der MK Anras
und Sillian, Ehrenkompanie SK Sillian
11:45 Uhr Abmarsch zur Defilierung im Ortskern von
Anras, im Anschluss Konzert MK Anras und
MK Sillian

TARRENZ
BATAILLONSFEST
STARKENBERG



SAMSTAG, 23. AUGUST 2025
19:00 Uhr Eintreffen und Aufstellung der Kompanien
beim Festplatz
19:15 Uhr Wortgottesdienst mit Kranzniederlegung
19:45 Uhr Abmarsch ins Zelt
20:30 Uhr Konzert „Bergalarm“

SONNTAG, 24. AUGUST 2025
08:30 Uhr Eintreffen und Aufstellung der Kompanien
beim Festplatz
08:45 Uhr Meldung an den Hóchstánwesenden
09:00 Uhr Hl. Messe
10:00 Uhr Festrede und Ansprachen
11:00 Uhr Abmarsch zum Zelt - Frühschoppen
MK Tarrenz, Unterhaltung mit „Brass Friends“

RANGGEN
BATAILLONSFEST
HÖRTENBERG
„EIN DORF – EIN FEST“



FEITAG, 18. JULI 2025, Feuerwehrbewerb & Zapfenstreich
19:00 Uhr Aufstellung der Formationen am Dorfplatz
19:30 Uhr Großer Zapfenstreich am Dorfplatz mit
SK Oberperfluss
Anschl. Bieranstich im Festzelt mit der „Sonnwend“

SAMSTAG, 19. JULI 2025, Bezirksnassleistungsbewerb
08:00 Uhr Bezirksnassleistungsbewerb
10:00 Uhr Kinderprogramm bis 17:00 Uhr
19:00 Uhr Einmarsch, Schlussveranstaltung am Festplatz
Anschl. Zeltfest mit „Hóllawind“

SONNTAG, 20. JULI 2025
08:15 Uhr Eintreffen der Kompanien und Aufstellung
08:45 Uhr Meldung und Frontabschreitung
09:30 Uhr Feldmesse mit Schützenkurat Cons. Dr. Peter
Scheiring und Ehrenkompanie Hatting
Anschl. Ansprachen, Ehrungen, Abmarsch mit
Defilierung am Dorfplatz
Anschl. Zeltfest mit der MK Silz und „Echt Tirol“

BRIXLEGG
BATAILLONSFEST
KUFSTEIN



SONNTAG, 03. AUGUST 2025
09:00 Uhr Eintreffen der Kompanien und Aufstellung
09:30 Uhr Landesüblicher Empfang, Ehrungen
und Ansprachen
10:00 Uhr Festgottesdienst
11:00 Uhr Umzug durch die Marktgemeinde Brixlegg
mit Defilierung
12:00 Uhr Festbeginn am Festplatz

MAYRHOFEN
25. REGIMENTS-
TREFFEN ZILLERTAL



FEITAG, 08. AUGUST 2025
Aufaktveranstaltung mit der Militármusik Tirol und der
Schützenkompanie Mayrhofen am Josef-Riedl-Platz

SONNTAG, 10. AUGUST 2025
Sternmarsch der Formationen zum Festplatz
Festakt mit Feldmesse (Ederfeld, Nähe Penkenbahn)
Festzug durch Mayrhofen
Festbetrieb am Waldfestplatz mit traditionellem
Schützenwaldfest, Zillertaler Spezialitäten und Livemusik

JERZENS
BATAILLONSFEST
PITZTAL



Das Schützenbataillon Pitztál und die
Schützenkompanie Jerzens laden alle Schützen, Freunde,
Gónnér und Interessierte dazu herzlichst ein.



SONNTAG, 07. SEPTEMBER 2025
08:30 Uhr Eintreffen und Aufstellung der Kompanien
am Festplatz
09:00 Uhr Feldmesse mit musikalischer Begleitung
durch die Musikkapelle Jerzens



ALLE TERMINE AUF
UNSERER HOMEPAGE



An Landeskommandanten Mjr. Thomas Saurer, Prof. Siegfried Singer vom Tirol Chorverband und Prof. Peter Reitmeier, Mitglied der Telfer Schützenschwegler und Ehrenobmann des Tiroler Volksmusikverbands.

LIEBER LANDESKOMMANDANT, LIEBER THOMAS, WIE KAM ES ZUR NEUAUFLAGE DES SCHÜTZENLIEDERBUCHS?

Das alte Liederbuch war vergriffen und es kann sich noch vielleicht der ein oder andere ältere Schützenkamerad an dieses kleine grüne Büchlein erinnern, aber von den jüngeren Mitgliedern kennt das kaum mehr jemand. So wurde es einfach Zeit, dieses Büchlein zu überarbeiten und somit auch wieder ein Stück Schützengeschichte zu erhalten. Für die Umsetzung möchte ich mich besonders für die sehr gute Zusammenarbeit mit unseren Partnern im Traditionsforum Tirol, stellvertretend bei Obmann-Stellvertreterin Ursula Oberwalder und Prof. Siegfried Singer vom Chorverband und bei Obmann Peter Margreiter und Prof. Peter Reitmeier vom Tiroler Volksmusikverein bedanken. Sie alle haben mit ihrem großen Fachwissen dieses Projekt immens bereichert und überhaupt ermöglicht.

Frage an Prof. Siegfried Singer – Tiroler Chorverband:

SIEGFRIED, WIE GENAU ERFOLGTE DIE AUSWAHL DER LIEDER FÜR DAS SCHÜTZENLIEDERBUCH BZW. WIE IST MAN BEI DER AUSWAHL Vorgegangen?

Die Basis bildete natürlich das alte, ursprüngliche Liederbuch. Die enthaltenen Lieder und Texte wurden in Zusammenarbeit mit dem Mozarteum analysiert und auch deren Inhalt musik-ethnologisch geprüft. Zusätzlich wurden im Projektteam auch weitere Lieder zum Schützenwesen und zu Tirol passend ergänzt. Somit sind wir bei insgesamt 44 Liedern gelandet, die ein breites Spektrum unserer Volkskultur wiedergeben und ideal sind, zum Beispiel für Marschgesänge.

Frage an Prof. Peter Reitmeier:

PETER, JETZT HABEN WIR GEHÖRT, DASS 44 LIEDER IM NEUEN SCHÜTZENLIEDERBUCH SIND, DU HATTEST DABEI DIE AUFGABE, TEXTE UND AUCH ERSTMALS NOTEN

5 FRAGEN ZUM ...

NEUEN SCHÜTZENLIEDERBUCH



DAFÜR ZUSAMMENZUSTELLEN BZW. DIESE ZUSAMMENSTELLUNGEN GEMEINSAM MIT SIEGFRIED AUSZUARBEITEN?

Nicht ganz, bei vielen Texten waren die Noten schon vorhanden, wir haben diese dann nur entsprechend aufbereitet und ergänzt, das „In-Form-Bringen“ war dabei die meiste Arbeit. Ebenso habe ich zur Auflockerung immer wieder passende Illustrationen zu den Liedtexten im Buch ergänzt, somit auch zur Herkunft der Lieder einen Bezug geschaffen. Wir haben damit ein stimmiges Gesamtpaket erstellt, bei dem ein jeder Laie wie auch ein geübter Sänger mit Freude mitsingen kann.

Frage an Prof. Siegfried Singer und Prof. Peter Reitmeier:

KÖNNT IHR UNS EINEN KLEINEN ÜBERBLICK GEBEN, WELCHE LIEDER SIND JETZT IM NEUEN SCHÜTZENLIEDERBUCH GELANDET?

Kurz gesagt, alle Klassiker, die man so aus dem Schützenleben kennt. Darunter sind unter anderem „Es lebt der Schütze froh und frei“, der „Bozner Bergsteigermarsch“, „dem Land Tirol die Treue“, aber auch Schützenlieder mit regionalem Bezug wie zum Beispiel „Mit Pfeiff“ und Trommelschall“ oder der „Marsch der Telfer Schützen“ haben ihren Weg ins Liederbuch gefunden. Natürlich auch der „Tiroler Schützenmarsch“, der vor 5 Jahren zum 70-jährigen Jubiläum des BTSK von Franz Eller geschrieben wurde. Da ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Frage an Landeskommandanten Mjr. Thomas Saurer:

JETZT WURDE BEIM FESTAKT ZU 75 JAHRE BTSK UND 50 JAHRE ALPENREGION DER PROTOTYP DES NEUEN SCHÜTZENLIEDERBUCHS VORGESTELLT, WIE GEHT'S JETZT WEITER BZW. WANN BEKOMMEN UNSERE SCHÜTZEN UND MARKETENDERINNEN DAS LIEDERBUCH?

Bevor wir das neue Liederbuch dann im „Rocktaschen-Format“ drucken lassen, führen wir eine Bedarfserhebung unter allen Tiroler Schützenkompanien durch. Wenn wir dann wissen, wie viele Exemplare tatsächlich benötigt werden, gehen wir in Druck. Natürlich bekommen alle Schützen und Marketenderinnen dieses Liederbuch gratis zur Verfügung gestellt, dank unserer Partner. Weitere Information zu dieser Bedarfserhebung schicken wir bis Ende Juni über die Kanzlei aus und bitten dann über den Sommer um eine Rückmeldung der Kompanien. Ebenso werden wir das Liederbuch nach dem Druck auch als Download über unsere Webseite zur Verfügung stellen!



SO BRINGEN WIR TIROL ZUM BLÜHEN

MACHT MIT BEIM #BEERAIFFEISENAWARD 2025 UND REICHT EUER PROJEKT BIS 30. JUNI EIN.



beeraiffeisen.at

WIR MACHT'S MÖGLICH.

KLEIN, ABER FEIN

So präsentiert sich das Schützenviertel Osttirol. Hinter diesem Namen steckt eine Geschichte voller Höhen und Tiefen. Das Viertel Osttirol gliedert sich in die drei Bataillone Oberland, Lienzer Talboden und Oberes Iseltal mit gesamt 26 Schützenkompanien und entspricht der Größe des politischen Bezirks Osttirol.

Das Viertel wurde maßgeblich von den Wirren der beiden Weltkriege geprägt, besonders in Osttirol, das direkt an der Frontlinie lag. Dadurch erlebte man dort ein ständiges Auf und Ab mit den Kompanien. Doch die mutigen Männer von damals ließen sich nicht entmutigen und setzten alles daran, das Schützenwesen wiederzubeleben. Bereits in den Freiheitskämpfen von 1809 wurde diese Tradition gepflegt, und man konnte manch übermächtige Gegner in die Flucht schlagen.

Zwischen den Weltkriegen wurde das Schützenwesen so gut es ging aufrechterhalten, trotz begrenzter finanzieller Mittel. Der Einsatz hat sich jedoch gelohnt. Auch während des Zweiten Weltkriegs hielten die Enthusiasten geheime



Versammlungen ab, um ihre Ideale weiterzuführen – man kann sich vorstellen, wie riskant das war, wenn das alles aufgefliegen wäre!

In den ältesten Protokollen, die dem Viertel vorliegen, ist das Gründungsjahr 1961 vermerkt. Es ist bekannt, dass es in dieser Zeit bereits Aufzeichnungen gab. Von da an ging es für die Kompanien in Osttirol stetig weiter: Die Besatzungsmächte erlaubten es, wieder Gewehre zu tragen, was den Aufstieg der Tradition maßgeblich förderte.

DIE BISHERIGEN VIERTELKOMMANDANTEN:

- Mjr. Franz Mair (1961–1978) - SK Strassen
- Mjr. Hermann Huber (1978-2004) - SK Nikolsdorf
- Mjr. Josef Außersteiner (2004-2019) - SK Kals
- Viertelkommandant Mjr. Alexander Wanner (2019-dato) - SK Matrei i.O.



Erstmals hat das Viertel Osttirol seit November 2019 auch einen Viertelkommandant-Stellvertreter. In diese Funktion wurde der Oberländer Bezirksmajor Patrick Rossmann (Schützenkompanie Abfaltersbach) gewählt. Die lange Erfahrung mit den elektronischen Medien hat dazu geführt, dass er mit September 2021 als Bundes-EDV-Referent in die Bundesleitung kooptiert wurde. Nun bekleiden erstmals zwei Osttiroler gleichzeitig eine Funktion in der Bundesleitung des BTSK.



DER AUSCHUSS DES VIERTELS OSTTIROL

v.l. BAON-Kdt. Oberes Iseltal Stefan Veider
Bezirksmajor Oberes Iseltal Roland Klaunzer
BAON-Kdt. Lienzer Talboden Alexander Kirchstätter
Viertel-Kdt. Alexander Wanner,
Viertelfähnrich Hans Pramstaller,
Viertel-Kdt. -Stv. Patrick Rossmann,
Viertelmarketenderin Julia Weißkopf,
Viertelungschützenbetreuer Otmar Rieger,
Bezirksmajor Lienzer Talboden Peter Pedarnig
nicht im Bild: Schießreferent Osttirol Karl Fuetsch,
Medien-Referentin Raphaela Bucher,
Viertelkurat Michael Brugger,
BAON-Kdt. Oberland-Pustertal Stefan Veider

SCHÜTZEN- VIERTEL OSTTIROL



Aufmarsch Innsbruck, Viertel-Kdt. mit Marketenderinnen der SK St. Johann i.W., im Hintergrund die Bezirksmajore der drei Bataillone

OFFIZIERSKURS 2025



2-TÄGIGER KURS
IN ST. MICHAEL



Wir freuen uns, wieder zum gemeinsamen Ausbildungskurs des BTSK im Bildungshaus St. Michael im Oktober einladen zu können. Diese Schulung stellt eine Hilfe und das Rüstzeug für jene Führungskräfte dar, die in den letzten 2-3 Jahren in eine Funktion in ihrer Kompanie gewählt wurden. Gleichzeitig kann und soll der Kurs auch eine Auffrischung für bereits länger dienende Funktionäre sein, etwa zur Vereinheitlichung der Exerzier- und Kommandovorschriften.

Das Ausrücken der Kursteilnehmer in Tracht am Vorabend des Nationalfeiertages zum Großen Österreichischen Zapfenstreich am Landhausplatz in Innsbruck, stellt traditionsgemäß einen besonderen Abschluss des Kurses dar.

Wir bitten alle Kompanien, auch Nichtoffiziere für diesen Anlass das Tragen des Säbels zu erlauben. Hutschmuck wird von der Kursleitung besorgt!

DIE ANMELDUNG

erfolgt ausschließlich über die MGV unter Auswahl „**VERANSTALTUNGEN**“, weitere Details sind der Ausschreibung zu entnehmen.

ORT:

Bildungshaus St. Michael,
Schöfens 12,
6143 Matrei am Brenner

BEGINN:

Freitag, 24. Oktober 2025, 08:00 Uhr

ENDE:

Samstag, 25. Oktober 2025, 20:00 Uhr

ANMELDEFRIST:

bis 30. Juni 2025 bzw.
bis der Kurs voll ist
(max. 55 Teilnehmer!)

OLIVENÖLVERKAUF FÜR DEN GUTEN ZWECK:

SCHON JETZT BESTELLEN!

Der Bund der Tiroler Schützenkompanien beteiligt sich auch heuer wieder an der tirolweit bekannten Spendenaktion „Olivenöl aus Taybeh/Palästina“ des Ritterordens vom Heiligen Grab zu Jerusalem. Bei dieser Aktion wird alljährlich zur Vorweihnachtszeit, an Adventsontagen in Gottesdiensten und über Vereine qualitatives, kaltgepresstes Olivenöl aus Taybeh/Palästina zum guten Zweck verkauft. Seit Jahrtausenden ist der Olivenbaum im Nahen Osten und im Mittelmeerraum ein Symbol für Frieden und gutes Leben. Der Reinerlös aus dem Verkauf des Olivenöls wird – abzüglich EUR 1,50 pro Flasche für das Notfallkonto „**Schützen helfen Schützen**“ – ausschließlich sozialen Zwecken im Heiligen Land zugeführt.

Die 0,5-Liter-Flaschen Olivenöl werden um EUR 11,00 pro Flasche in 12er-Kartons an Mitglieder oder Kompanien/Organisationseinheiten des BTSK verkauft. Wir bitten um Beachtung, dass die Bestellung kartonweise erfolgen sollte. Die Bestellungen können Ende November in der Bundeskanzlei abgeholt werden, hierüber wird gesondert informiert.

BESTELLUNGEN WERDEN BIS SPÄTESTENS 31.08.2025 PER E-MAIL AN KANZLEI@TIROLER-SCHUETZEN.AT ENTGEGENGENOMMEN.



UNSERE JUNGMARKETENDERINNEN MIT HERZ DABEI

ES IST IMMER ETWAS BESONDERES,

wenn ein junges Mädchen zum ersten Mal die Tracht anzieht, den Schützenhut aufsetzt und gemeinsam mit ihrer Kompanie ausrückt. Da ist Stolz in den Augen – und oft auch ein bisschen Nervosität.

In vielen Kompanien gibt es inzwischen Mädchen, die schon mit 13 oder 14 Jahren dabei sind. Sie helfen mit, lernen, was dazugehört, und sind mit viel Freude und Einsatz bei der Sache.

FÜR VIELE IST ES DER ERSTE SCHRITT INS EHRENAMT, INS VEREINSLEBEN – UND IN EINE GEMEINSCHAFT, DIE AUF EINANDER SCHAUT.

Natürlich steht am Anfang oft die Begeisterung für die Tracht oder das Miteinander mit Freundinnen. Aber schnell merken die jungen Marketenderinnen: Da steckt mehr dahinter. Man übernimmt Verantwortung, lernt Pünktlichkeit, Verlässlichkeit – und dass es schön ist, Teil von etwas Größerem zu sein.

WICHTIG IST,

dass wir Älteren ihnen dabei den Rücken stärken. Es braucht Geduld, gutes Vorleben und auch mal ein verständnisvolles Wort, wenn der Hut nicht ganz richtig sitzt oder die Schritte beim Marschieren noch nicht ganz passen. Was zählt, ist die Freude – und die wächst mit jedem Ausrücken.

ES IST SCHÖN ZU SEHEN,

wie schnell viele Jungmarketenderinnen in ihrer Rolle aufblühen. Sie helfen bei Festen, tragen mit Stolz die Tracht und werden nach und nach zu festen Bestandteilen der Kompanie. Und nicht selten bleiben sie viele Jahre dabei – aus einem Mädchen wird eine engagierte Frau, die dann selbst wieder Vorbild für andere wird.

UNSERE TRADITION LEBT DAVON,

dass sie weitergegeben wird. Und wer könnte das besser als die, die sie schon früh aufnehmen? Unsere Jungmarketenderinnen zeigen, dass das Schützenwesen auch heute noch Jugendliche begeistern kann – wenn wir ihnen den Raum und die Wertschätzung geben, die sie verdienen.



BERG-FEUER

In Tirol haben die Bergfeuer zu Ehren des Herz Jesu eine große Bedeutung. Laut alten Aufzeichnungen wurden die Bergfeuer im Jahr 1796 das erste Mal entzündet. Der Brauch entstand im Bozner Raum und hatte einen eher praktischen Hintergrund: Damals gab es nicht viele Möglichkeiten, mit entfernten Landsleuten zu kommunizieren, deshalb wurden auf den Berggipfeln Signalfeuer entzündet, um den Landsturm einzuberufen. Diese Feuer waren in Kriegszeiten das „Startzeichen“ zum gleichzeitigen Angriff auf den Feind.

Die Bergfeuer (Herz-Jesu-Feuer) sollen die Unlöslichkeit des „Bundes“ an das Herz Jesu bekräftigen und stehen für Treue gegenüber dem Land Tirol! Formen wie „IHS“, Herzen, Kreuze oder einfache Feuer an den Berggipfeln leuchten eindrucksvoll jedes Jahr ins Tal herab ...

HERZ JESU

DRUM GELOBEN WIR AUFS NEUE, JESU HERZ DIR EW'GE TREUE

Ursprünglich geht die Verbreitung der Herz-Jesu-Verehrung vor allem auf die Jesuiten zurück. In Tirol steht sie allerdings in engem Zusammenhang mit der Zeit rund um die napoleonischen Kämpfe: Im April 1796 wurde unser Land Tirol in Kriegsbereitschaft versetzt. Dies hatte zur Folge, dass sich ein aus 24 Mitgliedern bestehender Ausschuss der Tiroler Landstände bildete. Diese Männer trafen in Bozen zusammen, um über weitere Vorgehensweisen zu beraten. Der Stamser Abt Sebastian Stöckl schlug schließlich dem Tiroler Landtag die Idee von Anton Paufler – Pfarrer von Wildermieming – vor, das Land dem „Heiligsten Herzen Jesu“ anzuvertrauen und so göttlichen Beistand zu erhalten.

Die Folge war ein bis dahin noch nie erlebter Zulauf an Freiwilligen zum Tiroler Landsturm. Als schließlich Hofers Truppen in der Schlacht gegen die Franzosen und Bayern überraschend siegten, wurde der Herz-Jesu-Sonntag zum hohen Feiertag. Er wird immer am zweiten Sonntag nach dem Fronleichnamsfest mit Gottesdiensten und Prozessionen gefeiert.

Jährlich erneuert das Land Tirol gemeinsam mit den Tiroler Schützen und den Traditionsverbänden das Herz-Jesu-Gelöbnis feierlich mit einem Festakt:

**FREITAG, 27. JUNI 2025, 17:30 UHR,
JESUITENKIRCHE INNSBRUCK**



GUT ZU WISSEN

DIE HERZ-JESU-GLOCKE DER TIROLER SCHÜTZEN IN DER INNSBRUCKER JESUITENKIRCHE IST DIE VIERTGRÖSSTE GLOCKE ÖSTERREICHS. SIE LÄUTET JEDEN FREITAG UM 15:00 UHR ODER ZU BESONDEREN ANLÄSSEN.



LANDESSCHIESSEN 2025 ERÖFFNET!



Die Kooperation des Tiroler Landesschützenbundes und des Bundes der Tiroler Schützenkompanien zu den jeweiligen 75-jährigen Bestandsjubiläen und zu 50 Jahre Alpenregion der Schützen stellt das größte Landesschießen seit dem MAX500 Landesschießen 2019 dar und wird von 12. April bis 15. Juni 2025 auf insgesamt 25 Schießständen in Nord- und Osttirol ausgetragen. Die offizielle Eröffnung dieses Landesschießens fand am Samstag, 12. April, am Bergisel mit einem Landesüblichen Empfang sowie der Durchführung eines Eröffnungsschießens auf eine Festscheibe mit Schweizer Karabinern statt. Beim Landesschießen selbst wird mit Luftgewehr, KK-Gewehr und Luftpistole geschossen.

AM 21. JUNI FINDET IN SCHWAZ DIE SCHLUSSVERANSTALTUNG STATT.

Die Ehrenkompanie stellte die Schützenkompanie Weer unter Hauptmann Peter Unterlechner. Für die feierliche Umräumung sorgten die Musikkapelle Baumkirchen, die Kanoniere der Schützenkompanie Matrei am Brenner, Schützenabordnungen aus ganz Tirol sowie Abordnungen der Tiroler Traditionsverbände. Mit den Landesfahnen der Schützenbünde der Alpenregion bzw. der Bundesstandarte im Bund der Tiroler Schützenkompanien waren jeweils die höchsten Fahnen der Alpenregion der Schützen vertreten. Unter dem Gesamtkommando von Landeskommandant Major Thomas Saurer wurde das Abschreiten der angetretenen Formationen durch Landeshauptmann von Tirol Anton Mattle, Landesober-schützenmeister Jochen Klammsteiner und den höchsten Vertretern der Schützenbünde der Alpenregion, Landeshauptmann Martin Haberfellner (Bayern), Landeskommandanten Mjr. Enzo Cestari (Welschtirol) vorgenommen.



Das anschließende Eröffnungsschießen, durchgeführt in Kooperation mit den Tiroler Kaiserjägern, Ortsgruppe Innsbruck, stellt den Auftakt für das große Landesschießen 2025 dar.

„Auf einer alten Schützenfahne steht zu lesen: „Üb' Aug' und Hand für's Vaterland“! Übersetzt ins Heute soll es unser Einstehen für unsere gemeinsame Heimat bedeuten – mit Herz und Hand für unsere Leut'! Mit viel Leidenschaft fördern wir den Schützenbrauch und unser „Dahoam“! In der ganzen Alpenregion der Schützen. Danke an die verbandsübergreifende Arbeitsgruppe, die teilnehmenden Gilden und Kompanien, unsere Sponsoren und Partner und allen Helfern, die die Durchführung dieses Landesschießens ermöglichen. Lasst uns gemeinsam, in Freundschaft, in Kameradschaft, in einem starken Miteinander bei diesem Landesschießen den Schützenbrauch hochleben, Gut Schuss!“
Landeskommandant Major Thomas Saurer

Weitere Informationen zum Landesschießen sind online auf der Webseite des BTSK bzw. TLSB und im Ladschreiben ersichtlich.



AMRAS

80. GEBURTSTAG VON EHREMAJOR JOSEF HAIDEGGER

Am Sonntag, den 2. März 2025 feierte Josef Haidegger mit seiner Familie, seinen Freunden und einer Abordnung seiner Schützenkompanie Amras in der „Brennerei“ in Amras den 80. Geburtstag. Es war ein würdevolles und feines Fest. Das Jubiläum ist ein Anlass, sich dankbar seiner Leistungen, welche er für das Gemeinwesen, speziell das Schützenwesen in Tirol erbracht hat, zu erinnern. Wir Amraser Schützenkameraden gratulieren unserem geschätzten Ehrenhauptmann ganz herzlich zu seinem runden Geburtstag und wünschen ihm und seiner Familie noch viele Jahre Gesundheit, Glück und Segen.



INNSBRUCK

DENKTAGE 80|70|30:

FESTAKT AM LANDHAUSPLATZ

„80|70|30“ – unter diesem Schlagwort stand Tirol am Freitag, 09.05.2025, im Zeichen eines mehrfachen Gedenkjahres, das drei zentrale Stationen der österreichischen Geschichte markiert: 80 Jahre Ende Zweiter Weltkrieg (1945), die Unterzeichnung des Staatsvertrags (1955) und der EU-Beitritt Österreichs (1995). Im Rahmen eines militärischen Festakts am Innsbrucker Landhausplatz erinnerten Landeshauptmann Anton Mattle und Verteidigungsministerin Klau-dia Tanner gemeinsam mit dem französischen Botschafter Matthieu Peyraud, dem britischen Verteidigungsattaché Lieutenant Colonel Ewan Harris, Abordnungen des Bundesheeres, Traditionsverbänden und zahlreichen Ehrengästen an diese historischen Wegmarken. Die Bataillonsformation des Bataillons Rettenberg unter dem Kommando von Mjr. Stanislaus Schwarzenauer stellte dabei die Ehrenkompanie für den Bund der Tiroler Schützenkompanien. Gemeinsam mit dem Österreichischen Bundesheer wurde dieser Festakt in partnerschaftlicher Zusammenarbeit würdig gestaltet.



HALL IN TIROL

JAHRTAG MIT ANGELOBUNG

Am Sonntag, den 23. März 2025, feierte die Speckbacher-Schützenkompanie Hall in Tirol ihren 91. Jahrtag seit der Wiedergründung. Bei bestem Frühlingswetter traten die Schützen gemeinsam mit der Speckbacher Stadtmusik Hall sowie zahlreichen Abordnungen befreundeter Kompanien und Traditionsverbänden beim Kurhaus an. Der Festumzug marschierte von dort aus zur Stadtpfarrkirche St. Nikolaus, wo gemeinsam die Heilige Messe zelebriert wurde. Im Anschluss wurden beim Speckbacherdenkmal gleich zwei neue Schützen – Michael Eferl und Christian Ladner – feierlich angelobt und mit einer feierlichen Kranzniederlegung dem Tiroler Freiheitskämpfer Josef Speckbacher gedacht – dem Namensgeber der Kompanie, ehe die Ehrensalue abgefeuert und beim Café Meisl zum Defilieren geschritten wurde. Der offizielle Festakt mit zahlreichen Ehrungen und Auszeichnungen fand im Anschluss im Schützenheim statt. Hauptmann und Obmann Christian Visintiner würdigte in seiner Ansprache den Einsatz und das Engagement der Mitglieder.



SCHECKÜBERGABE KINDERKREBSSTATION

Die jährliche Spendensammelaktion der Speckbacher-Schützenkompanie Hall in Tirol zugunsten der Kinderkrebsstation war im Jahr 2024 ein voller Erfolg. Dank der großzügigen Unterstützung zahlreicher Spender konnte mit 6.311 € eine beachtliche Summe gesammelt werden. Diese wurde am 3. Februar 2025 in Form eines symbolischen Schecks übergeben. Ursula Mattersberger, Obfrau der Kinderkrebshilfe Tirol & Vorarlberg, nahm den Scheck mit großer Freude entgegen und zeigte sich tief beeindruckt: „Vielen Dank für euer Engagement und eure großartige Unterstützung. Diese Spende bedeutet für die Kinder und ihre Familien sehr viel.“





NEUWAHLEN IM BATAILLON SCHWAZ

Kürzlich fand in Weer die jährliche Versammlung des Schützenbataillons Schwaz statt. Nach einem feierlichen Gottesdienst mit anschließender Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal begrüßte Bataillonskommandant Major Martin Sprenger die Vertreter und Delegierten der 16 Kompanien sowie zahlreiche Ehrengäste. Unter ihnen befanden sich Nationalrat Klaus Mair, der stellvertretende Viertelkommandant Georg Huber, Bürgermeister Markus Zijerveld und Ehrenmajor Karl-Josef Schubert. Im Anschluss an die Berichte der Funktionäre über das vergangene Jahr standen Neuwahlen auf dem Programm. Die bisherige Führung rund um Major Sprenger wurde eindrucksvoll in ihren Funktionen bestätigt. Eine Veränderung gab es bei den Jungschützen: Mario Moser (SK Achenkirch) legte nach mehreren erfolgreichen Jahren seine Funktion als Bataillonsjungschützenbetreuer zurück. Seine Nachfolge tritt Christian Eberl (SK Pill) an. Moser bleibt dem Ausschuss jedoch als Jungschützenbetreuer-Stellvertreter erhalten. Neu in den Ausschuss gewählt wurden zudem Claudia Hechenblaikner (SK Terfens) und Gerald Schuster (SK Vomp). Zu den Höhepunkten des Schützenjahres 2025 zählen das große Jubiläumsschießen der beiden Schützenbünde sowie das Bataillonsfest in Strass im Zillertal.



TULFES

DORFSCHIESSEN 2025

Im März stand der Schießstand der Tulfes Schützenkompanie ganz im Zeichen des Schießwettbewerbes. An 5 Schießtagen wurden 32 Teams und die Kaiserklasse (Einzelbewerb) abgewickelt – das bedeutet, dass über 200 Teilnehmer ca. 2.600 Schuss abgefeuert haben. Auf dem Siegespodest ganz oben stand heuer die „Feuerwehr“, gefolgt vom treffsicheren „Klumperverein“ und den hervorragenden 3. Platz belegten die „Tulfeiner Schuhplattler“. Die Preisverteilung am 4. April war nicht nur bestens besucht, sondern auch ein sehr gelungener Abschluss, bei dem Geschenkkörbe und viele schöne Kuchen an die Teams überreicht werden konnten. Hier gilt ein großer Dank an alle Kuchenbäckerinnen, die für sehr viel Freude und zugleich für einen leckeren Abend mit toller Stimmung sorgten.



VATIKAN

TIROLER SCHÜTZEN BEI INAUGURATION VON PAPST LEO XIV.



Mit Freude und Dankbarkeit blicken wir auf die Inauguration von Papst Leo XIV. – ein bedeutender Moment für die Weltkirche, der uns Schützen berührt und verbindet. Dass unser Landeskommandant Major Thomas Saurer an dieser feierlichen Zeremonie in Rom teilgenommen hat, erfüllt uns mit Stolz und unterstreicht die tiefe geistige und geschichtliche Verbundenheit unseres Schützenwesens mit der römisch-katholischen Kirche. Ein besonderes Zeichen der Verbundenheit ist das Wappen Seiner Heiligkeit, das in seiner Symbolik das Herz-Jesu-Motiv aufgreift – jenes flammende Herz, das auch im Glaubensleben der Tiroler Schützen eine zentrale Rolle spielt. Die Herz-Jesu-Verehrung ist für die Tiroler Schützen nicht nur gelebtes Brauchtum, sondern vor allem Ausdruck eines inneren Gelöbnisses: Die Treue zu Gott, zur Heimat und zum Nächsten.

„Diese geistige Haltung prägt unser kirchliches Engagement, das im stillen Dienst wie auch im öffentlichen Bekenntnis seinen Ausdruck findet. Als Schützen sind wir Träger von Werten, die heute nötiger sind denn je: Verlässlichkeit, Opferbereitschaft, Zusammenhalt und Verantwortung.“
Landeskommandant Mjr. Thomas Saurer



In einer Zeit des Wandels stehen die Schützen und Marketenderinnen Tirols zu ihren Grundsätzen: „Für Gott, für die Heimat und für unsere Mitmenschen.“ Wir danken Papst Leo XIV. für sein mutiges „Ja“ zu diesem hohen Amt und wünschen ihm für seinen Weg Kraft, Weisheit und Gottes reichen Segen.

„Wir Schützen und Marketenderinnen stehen treu und fest an der Seite der Tiroler Pfarreien in der Diözese Innsbruck und Erzdiözese Salzburg. Wir stärken das Miteinander und fördern den Zusammenhalt in unseren Gemeinden!“
Landeskommandant Mjr. Thomas Saurer



SPAR

Ich hab' ein Händchen fürs Sparen.



JETZT:
SPAR-App
holen &
sparen!



Download on the
App Store

GET IT ON
Google Play

50 JAHRE ALPENREGION DER SCHHÜTZEN



MITEINANDER FÜR UNSERE HEIMAT

Unter diesem Motto versammelten sich die Schützen der Alpenregion am Samstag, 10.5.2025, in Innsbruck. Beginnend mit der formellen Bundesversammlung des Bundes der Tiroler Schützenkompanien im Congress Innsbruck, bei der die Delegierten der 235 Tiroler Schützenkompanien Mjr. Philipp Zangerl (SK Steeg) zum neuen Schriftführer gewählt haben, nahmen anschließend alle ausrückenden aus Tirol, Südtirol, Welschtirol und Bayern Aufstellung vor dem Landestheater und marschierten durch Innsbruck bis zum Landhausplatz. Dort fand nach der Heiligen Messe zelebriert von Abt Emeritus Prälat Raimund Schreier und Landeschützenkurat Martin Ferner der Festakt zu 75 Jahre Bund der Tiroler Schützenkompanien und 50 Jahre Alpenregion statt. Dabei stellten alle vier Bünde der Alpenregion der Schützen je eine Ehrenkompanie, Telfs, Laas, Roncone und Garmisch.

1.500 Schützen, Marketenderinnen und Ehrengäste füllten den Eduard-Wallnöfer-Platz auf und konnten nach einem Blick auf die Gründungszeit des Bundes und der Alpenregion aktuelle Projekte wie die Neuauflage des Schützenliederbuchs betrachten und auch einen Blick auf die Zukunft werfen. Im Jubiläumsjahr finden zum derzeit stattfindenden Großen Landesschießen, gemeinsam mit dem Tiroler Landesschützenbund, auch noch weitere Gedenk- und Jubiläumsveranstaltungen statt, welche dann am 17. Mai 2026 mit dem 28. Alpenregionstreffen in Innsbruck, dem Ort der Gründung der Alpenregion, ihren Höhepunkt erreichen.

Im Anschluss an den Festakt, moderiert von Bundespressereferent und Adjutant Mjr. Alexander Haider, erfolgte ein Marsch durch Innsbruck, mit Defilierung beim Alten Landhaus, bis zum Rennweg. Unter der Anwesenheit von allen Landeskommandanten der Alpenregion, Mjr. Thomas Saurer (BTSK), Mjr. Christoph Schmid (SSB), Mjr. Enzo Cestari (WSB), LH Martin Haberfellner (BBGS), Landeshauptmann Anton Mattle, Landeshauptmann-Stv. Josef Geisler, Landtagspräsidentin Sonja Ledel-Rossmann, dem bayerischen Staatsminister Dr. Florian Herrmann, der Bundesministerin für Landesverteidigung Mag. Klaudia Tanner, dem Innsbrucker Bürgermeister Johannes Anzengruber und zahlreichen weiteren Ehrengästen aus allen Tiroler Landesteilen, Bayern und darüber hinaus bekräftigten die Schützen und Marketenderinnen Tirols und Bayerns den Zusammenhalt und den Einsatz für die gemeinsame Heimat im Herzen Europas.



75 JAHRE BUND DER TIROLER SCHÜTZEN- KOMPANIEN

„Vor 75 Jahren, in einer Zeit des Wiederaufbaus und der Hoffnung, haben mutige Männer diesen Bund gegründet – getragen von dem Willen, unsere Heimat, unsere Kultur und unsere Werte zu bewahren und weiterzutragen. Sie haben uns ein starkes Fundament geschenkt: ein Miteinander, das nicht auf Macht, sondern auf Verantwortung beruht.“

Landeskommandant Major Thomas Saurer

MIT DER HÖCHSTEN AUSZEICHNUNG FÜR VERDIENSTE UM DAS TIROLER SCHÜTZENWESEN DER GOLDENEN VERDIENSTMEDAILLE WURDEN GEEHRT:

- Ehrenhauptmann Stefan Kirchebner, SK Jerzens
- Ehrenhauptmann Hannes Filzer, 1. Schwazer SK
- Ehrenhauptmann Peter Rathgeber, SK Volders
- Major Josef Gfall, SK Fließ

DER EHRENKRAZ DES BUNDES DER TIROLER SCHÜTZENKOMPANIEN

stellt die höchste Auszeichnung der Tiroler Schützen für Förderer und Gönner, die nicht aktive Mitglieder in einer Kompanie sind, dar. Mit dieser Auszeichnung wurde geehrt:

- Abt Emeritus Prälat Raimund Schreier
- Landeshauptmann Anton Mattle



Miteinander in die Zukunft:
Die vier Landeskommandanten der Schützenbünde.



Für Bayern in Tirol: Ehrenkompanie Garmisch.



Die Begrüßung beim Festakt übernahmen 4 Jungschützen
bzw. Jungmarketerinnen aus den vier Schützenbünden.



Adjutant Mjr. Alexander Haider im Gespräch mit den
Zeitzeugen LH a.D. Alois Partl und Ehren-Mjr. Karl Partl.



Verteidigungsministerin Klaudia Tanner bei der Front-
abschreitung im Rahmen des Landesüblichen Empfanges.



Der SSB entsandte die Ehrenkompanie Laas nach Innsbruck.



Die Welschtiroler Ehrenformation:
Schützenkompanie Roncone.



Die Telfer Schützenschwegler stimmten zur Präsentation
des neuen Schützenliederbuchs ein!

BAD HÄRING

JHV VIERTEL UNTERLAND

Am 21. Februar 2025 versammelten sich die Vertreter des Schützenviertels Unterland zur jährlichen Hauptversammlung im Vivea Hotel in Bad Häring. Kommandant Major Manfred Schachner begrüßte zahlreiche Ehrengäste sowie Delegierte aus nahezu allen der 70 angeschlossenen Kompanien. Die Versammlung begann mit einem ehrwürdigen Totengedenken an Major Christoph Pinzger, den im Herbst 2024 verunglückten Regiments- und Viertelkommandanten des Viertels Oberland. Ein besonderer Höhepunkt war die Vorstellung von Pfarrer Martin Schmid von der Basilika Maria Kirchental als neuen Kuraten für das Viertel Unterland. Im Ausblick auf das Schützenjahr 2025 wurden wichtige Termine bekannt gegeben. Ein zentrales Ereignis wird das Landesschießen sein, das anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Alpenregion und des 75-jährigen Bestehens des Bundes der Tiroler Schützenkompanien sowie des Tiroler Landesschützenbundes veranstaltet wird. Dieses Jubiläumsschießen startet am 12. April 2025 an insgesamt 24 Schießständen in Nord- und Osttirol. Zudem wurden erste Planungen für das Jahr 2026 vorgestellt, in dem das Viertel sein 60-jähriges Bestehen feiern wird. Eine besondere Ehrung erhielt Ehrenhauptmann Pepi Ager von der Schützenkompanie Bad Häring. In Anerkennung seiner langjährigen Verdienste um das Schießwesen und seine vielfältigen Funktionen im Tiroler Schützenwesen wurde ihm die Goldene Verdienstmedaille des Viertels Unterland verliehen.



INNSBRUCK

ALTER SCHIESSSTAND CHRONIKÜBERGABE AN SK

Am 20. Feber mittags haben sich der Chronist Karl-Heinz Pöll und Hptm. Alexander Mitterer mit dem Inhaber der Schützenapotheke Georg Schischkow zu einem für die Kompanie sehr erfreulichen Termin verabredet. Mit den Worten „mach was Nettes, informatives daraus“ wurde die 6. Chronik von unserem Gönner Georg an den stolzen Chronisten übergeben. Karl-Heinz wird die Chronik mit Bildern von Ausrückungen, Festen und Ereignissen bestücken. Großen Schützen dank von der Kompanie an unseren Apotheker Georg.



MARIATAL, KRAMSACH

SCHÜTZEN-BATAILLONS-WALLFAHRT

Am Samstag, den 8. März 2025, veranstaltete das Schützenbataillon Kufstein anlässlich des Heiligen Jahres 2025, das unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“ steht, eine feierliche Wallfahrt zur Basilika Mariatal in Kramsach. Dieses Jubiläumsjahr, das von Papst Franziskus ausgerufen wurde, soll Gläubige dazu ermutigen, sich auf den Weg des Glaubens zu begeben, Vertrauen zu stärken und Hoffnung in herausfordernden Zeiten zu schöpfen. Mit großer Würde und feierlicher Atmosphäre begleiteten die Ehrenkompanie Kramsach sowie die Bundesmusikkapelle Mariatal den Festgottesdienst, der von Bataillonskurat Martin Schmid zelebriert wurde. An dieser ersten Schützen-Bataillons-Wallfahrt nahmen 18 der insgesamt 24 Kompanien des Bataillons Kufstein teil.



AMRAS

ERFOLGREICHES FRÜHJAHRSSCHIESSEN

Mit dem Frühjahrsschießen, welches von 5. bis 13. April 2025 abgehalten wurde, hat der neu errichtete elektronische Schießstand der Schützenkompanie Amras seine Feuertaupe bestens bestanden. 134 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben daran in 27 Mannschaften von 13 Amraser Vereinen teilgenommen. Sieger bei der Vereinswertung war die Mannschaft Schützen 1 mit Maximilian Stampfer (95 Ringe), Alexander Stampfer (89 Ringe) und Raimund Schnegg (88 Ringe). Die Schützenkette hat sich Hauptmann Alexander Stampfer mit 86 Ringen, stehend frei, erworben. Bei den Damen war Theresa Schapfl mit 79 Ringen und bei den Veteranen Heinz Neuner mit 92 Ringen erfolgreich.



WIEN

80 JAHRE ZWEITE REPUBLIK ALS AUFTRAG FÜR UNSERE ZUKUNFT

Bundespräsident Alexander Van der Bellen lud am Sonntag, 27. April 2025, zu einem Staatsakt anlässlich des 80. Jahrestages der Wiedererrichtung der Republik Österreich ein. Gemeinsam wurde diesem historischen Tag in der Hofburg gedacht – mit Ehrengästen aus Politik und Gesellschaft, mit Zeitzeugen und vielen jungen Menschen. Dazu eingeladen waren von Tirol aus neben Landeshauptmann Anton Mattle auch die Tiroler Schützen mit Landeskommendant Mjr. Thomas Saurer. Eine besondere Ehre für die Tiroler Schützen und Marketenderinnen und die Tiroler Traditionsverbände. „Die Einladung des Herrn Bundespräsidenten zum Staatsakt der Republik Österreich ist ein Ausdruck von Wertschätzung und Verbundenheit zu uns Schützen und Marketenderinnen! Am 27. April feiern wir 80 Jahre seit der Wiedergründung der II. Republik – ein Meilenstein, der uns daran erinnert, wie bedeutend unser Vaterland Österreich und wie wertvoll unsere Demokratie ist. Der Bund der Tiroler Schützenkompanien steht im heurigen Jubiläumsjahr seit 75 Jahren für den Schutz unserer Heimat, unserer Werte und unserer Traditionen ein.“ – Landeskommendant Major Thomas Saurer



AMRAS

BESICHTIGUNG HUBSCHRAUBERSTÜTZPUNKT



Die Firma Heli Austria führt schon seit vielen Jahren Rettungs- und Transportflüge verschiedenster Art durch. Thomas Kuen, ein Kamerad der Amraser Schützen, ermöglichte, als Mitarbeiter der Heli Tirol, den Jungschützen der Kompanie am 16. März 2025 eine Besichtigung des Hubschrauberstützpunktes Martin 2 in Karres im Oberland, welche mit großem Interesse den Erklärungen folgten und dann die Möglichkeit hatten, sich einmal wie ein Hubschrauberpilot zu fühlen. Zum Abschluss wurden am Stützpunkt Würstln gekocht und gemeinsam verzehrt. Es war für die Amraser Schützenjugend wieder einmal ein tolles Erlebnis, welches ihr noch lange in Erinnerung bleiben wird.

FLAURLING

NEUWAHLEN IN FLAURLING

Am Ostermontag hielt die Schützenkompanie Flauring die Jahreshauptversammlung ab. Nach dem Verlesen der Berichte der einzelnen Vorstandsmitglieder und der Entlastung des Kassiers fanden die Neuwahlen des Vorstandes der Schützenkompanie Flauring statt. Zum neuen Hauptmann wurde Sebastian Eder gewählt. Neue Kassierin wurde Isabella Ladurner. Wiedergewählt wurden Obmann Günter Waldhart, Schriftführer Hannes Konrad, Schießwart Mario Hellbert und Waffenmeister Peter Sailer. Bestätigt bleiben weiters als Leutnant Claus Markt und als Oberleutnant Stefan Thaler, der zusätzlich in Zukunft auch die Jungschützen betreuen wird. Othmar Mittermair wurde zum Ehren-Oberleutnant ernannt.



MASKENBALL DER SCHÜTZEN-KOMPANIE FLAURLING

Fast aus allen Nähten platzte der Gemeindesaal am Samstag, den 1. März, beim Faschingsball der Schützenkompanie Flauring. So zahlreich waren die Besucher gekommen, viele tolle Kostüme in zahlreichen Gruppen als Paare und einzelnen Masken waren zu bewundern.



KEMATEN

AUFTAKT INS SCHÜTZENJAHR DER „SONNENBURGER“

Hauptleute und Offiziere des Bataillons Sonnenburg treffen sich in Kematen um das neue Schützenjahr mit festlichem Rahmen zu eröffnen! Der Startschuss für das neue Schützenjahr ist die traditionelle Ordentliche Bataillonsversammlung, welche am 16. März 2025 in Kematen durch den Bataillonskommandanten Major Hans Knoflach eingeleitet wurde. Die abgesandten Offiziere aller 14 Kompanien nahmen in der Bahnhofstraße Aufstellung, um den Schützenempfang, musikalisch umrahmt von der Musikkapelle Kematen, durchzuführen. Landeskommandant Major Thomas Saurer durfte gemeinsam mit dem Bürgermeister der Gemeinde Kematen Klaus Gritsch, Vizebürgermeister Franz Sailer und dem Bürgermeister der Gemeinde Unterperfuss Josef Giner die Formation mit Bataillonsstandarte und Fahnenabordnung der Kemater Schützen abschreiten. Die „Kassettlweiberleit“ der Gemeinde Kematen begrüßten die Abordnungen des Bataillons Sonnenburg vor der Kemater Pfarrkirche, um gemeinsam den Gottesdienst geleitet von Pater Joyce zu feiern.



ST. SIGMUND

OSTERGRABWACHE IN ST. SIGMUND

Auch heuer haben die Schützenkompanie Sellrain und die Schützenkompanie Gries im Sellrain jeweils für eine Stunde die Grabwache am Ostergrab in St. Sigmund im Sellrain übernommen. Die österliche Tradition stellt alljährlich einen Fixpunkt für die Kompanien und den Seelsorgeraum dar. Danke fürs Gebet!



LEISACH

BATAILLON LIENZER TALBODEN HAT GEWÄHLT!

Am Sonntag, den 30.03.2025, stand Leisach im Zeichen der Bataillonsversammlung Lienzer Talboden. Neben Aufmarsch und Gottesdienst zelebriert von Viertelkurat Michael Brugger ging es im Anschluss in den Gemeindesaal von Leisach. Bezirksmajor Peter Pedarning konnte neben den Delegierten der Kompanien auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Neben den Berichten vom Bataillons-Ausschuss, allen voran dem vom scheidenden Bataillonskommandant Gottfried (Friedl) Steinwender und überragenden Kompanieberichten stand der Höhepunkt der Versammlung an. Nachdem etliche Funktionäre sich nicht mehr der Wahl stellten, wurde ein neuer Ausschuss gewählt. Durch die Wahlen führte Hausherr Bürgermeister Bernhard Zanon und Viertelkommandant Alexander Wanner. Der neue Ausschuss besteht aus Bataillonskommandant Alexander Kirchstätter, Bataillonskommandant-Stv. Werner Brugger, Bezirksmajor Peter Pedarning, Bataillonsschritfführer Patrick Egger, Bataillonsschießreferent Alexander Tscharnidling, Bataillonskassier Elias Karree, Bataillons-EDV-Beauftragter Raimund Riepler, Bataillonsmarketenderin Daniela Kirchstätter. Ein besonderer Dank ergeht an die ausgeschiedenen Mitglieder für ihr Wirken im Bataillon.



SEIS AM SCHLERN NATTERS

KAMERADSCHAFT LEBEN, FREUNDSCHAFT WIEDERBELEBEN

Unter diesem Motto rückte die Schützenkompanie Natters am 09.03.2025 zum Bezirkstag des Schützenbezirks Bozen in Seis am Schlern aus. Seit 1981 besteht die Partnerschaft zwischen den Kompanien Seis am Schlern und Natters. Todesfälle, Führungswechsel, Umstrukturierungen und Corona ließen die Partnerschaft fast zum Erliegen kommen. Aber eben nur fast, am 29.09.2024, dem Kirchenpatrozinium in Natters, kurz Michaeli, erfolgte das lange überfällige Wiedersehen. Eine Abordnung der Kompanie Seis, jetzt vereint mit der Kompanie Kastelruth, stattete nach 12-jähriger Pause wieder einen Besuch ab. Die Gegeneinladung ließ nicht lange auf sich warten. Nach Klärung einiger Details konnte die Ausrückung als Ehrenkompanie beim Bezirkstag zugesagt werden. Die Abfahrt um 06:00 erfolgte genauso planmäßig

wie der nicht vorhandene Stau auf der Luegbrücke und das bestellte schöne Wetter. Bei der Ankunft wurden Gewehre und Säbel ausgefasst, die uns die Kameraden aus Kastelruth und Seis zur Verfügung stellten. Nach der Aufstellung beim Kulturhaus, Meldung und Frontabschreitung der angetretenen Formationen erfolgte der Abmarsch zur Kirche. Nach der Messe konnte am Freidhof beim Totengedenken eine Ehrensalue der Schützenkompanie Natters abgefeuert werden. Anschließend fand die 35. Sitzung des Schützenbezirks Bozen statt.



ALDRANS

SELLRAINER MÄDELS RÄUMEN BEIM BATAILLONS-JUNGSCHÜTZENSCHIESSEN AB

Am Samstag, 05. April, richtete die Schützenkompanie Aldrans das Sonnenburger Bataillons-Jungschützenschießen aus. Es nahmen 65 Jungschützen und Jungmarketenderinnen aus 9 Kompanien am Bewerb teil. In der Mannschaftswertung behaupteten sich die Sellrainer Jungmarketenderinnen (Maya Rainer, Lydia Jordan, Lea Holzknicht und Linda Haider) mit 392,6 Ringen nur knapp vor den Jungschützen aus Sistrans (Xaver Zangerl, Mia Früh, Paul Wörndle und Benjamin Clementi) mit 391,4 Ringen. Den dritten Platz konnte sich die Mannschaft aus Aldrans (Gabriel Möller, Lia Möller, Jakob Früh und Mia Wolf) mit 388,6 Ringen sichern. In der Einzelwertung der Klasse 1 behauptete sich Jakob Früh aus Aldrans vor seinen Kolleginnen aus Sellrain mit 96,7 Ringen. Auf den zweiten Platz folgt Lea Holzknicht (96,0 Ringen) vor ihrer Kameradin Leonie Pichler (93,9 Ringen). Die Gewinnerin der Klasse 2 kommt auch aus Sellrain, mit 99,3 Ringen platziert sich Lydia Jordan vor Mia Früh aus Sistrans (98,4 Ringen) und Lia Möller aus Aldrans (97,5 Ringen). Sellrain holte sich auch in der Klasse 3 den Einzelsieg. Mit einem Ring Unterschied konnte sich Maya Rainer (102,4 Ringen) vor Xaver Zangerl aus Sistrans (101,4 Ringen) und Gabriel Möller aus Aldrans (98,7 Ringen) den Sieg sichern. In der Klasse 4 stehend frei konnte Sara Rauter aus Götzens ihre letztjährige Leistung wiederholen und gewinnt mit 85,6 Ringen vor Madita Zangerl aus Sistrans (82,4 Ringen) und Theresa Kirchmair ebenso aus Sistrans (81,8 Ringen). Maya Rainer aus Sellrain holte sich nicht nur den Tagessieg, sondern sicherte sich die Königskette. Als Schützenkönigin darf sie nun für ein Jahr die Königskette tragen. Der beste Tiefschuss mit einem Teiler von 8,0 geht an Koerffer Lucia.



FLIRSCH

NEUWAHLEN IN DER SCHÜTZENTALSCHAFT STANZERTAL

Am 25. April 2025 fand im Schützenheim Flirsch die jährliche Talschaftsversammlung der Schützentschaft Stanzertal statt. Im Mittelpunkt stand die Neuwahl des Ausschusses, welcher nun von Major Christoph Streng (SK Flirsch) angeführt wird. Die Schützenkompanien Strengen, Flirsch, Schnann, Pettneu und St. Anton sind in der Talschaft zusammengeschlossen. Nach langjährigem Engagement traten Talmajor Paul Tilg (SK Pettneu), Kassier Ehrenmajor Norbert Alber (SK St. Anton) und Schriftführer Ehrenhauptmann Albert Korber (SK Schnann) nicht mehr zur Wahl an. Der neue Ausschuss setzt sich zusammen aus: Kommandant Major Christoph Streng (SK Flirsch), Stellvertreter Ehrenhauptmann Gebhard Schönach (SK Flirsch), Kassier Unterjäger Dominik Ableidinger (SK St. Anton), Schriftführer Schütze Moritz Schiller (SK Pettneu), Jungschützenbetreuer Leutnant Hermann Huter (SK Flirsch), Jungschützenbetreuer-Stv. Schütze Ubald Schlatter (SK Strengen) und Intranetbeauftragter Oberleutnant Thomas Amon (SK Strengen). Paul Tilg wurde einstimmig zum Ehrenmajor ernannt. Die Schützentschaft freut sich auf ein erfolgreiches neues Schützenjahr.



PILL

JUNGSCHÜTZEN BEI DER AKTION „TIROL KLAUBT AUF“

Am 04. April 2025 war es wieder soweit, unsere Jungschützen und Jungmarketenderinnen gingen mit unserem Obmann und Jungschützenbetreuer im Rahmen der Aktion „Tirol klaubt auf“ Müll sammeln. Wir trafen uns um 15:00 Uhr bei der Volksschule Pillberg und sammelten entlang des Weges mehrere Säcke Müll zusammen. Durch viele fleißige Hände konnte unser Bereich wieder sauber gemacht werden und es kam leider einiges an Müll zusammen. Die Kinder waren jedoch bester Laune und das Wetter spielte perfekt mit an diesem Nachmittag. Nach getaner Arbeit ist gut ruhen und da gab es natürlich eine Stärkung bei unserem Jungschützenbetreuer.



SELLRAIN

ERÖFFNUNG KW SELLRAIN FÜR SECHS GEMEINDEN MIT LANDESÜBLICHEM EMPFANG

Am 25. April 2025 wurde vor dem „Herzstück“ des neuen Kraftwerks Sellrain – der unterirdischen Kaverne – entlang der Sellraintal-Landesstraße die offizielle Einweihung des Gemeinschaftskraftwerks, betrieben von sechs Gemeinden Sellrain, Oberperfuss, Grinzens, Gries im Sellrain, St. Sigmund und Unterperfuss, durchgeführt. Bevor es durch den „Johanna-Tunnel“ in die Kaverne ging für die Segnung des Kraftwerks bzw. die Ansprachen, fand am Vorplatz des Kavernenhauses ein Landesüblicher Empfang für LH-Stv. Josef Geisler, die Bürgermeister der sechs Betreiber-Gemeinden, die Geschäftsführer des Kraftwerks sowie weitere zahlreiche Ehrengäste und die am Bau beteiligten Firmen statt. Nachdem die Formationen auf dem Vorplatz der Kaverne Aufstellung genommen haben, wurde der Landesübliche Empfang durch die Ehrenmusikkapelle Oberperfuss sowie die Ehrenkompanie Sellrain unter Hauptmann Manfred Haselwanter gestaltet. Das Gesamtkommando über die angetretene Formation führte Bundespressereferent und Adjutant des Landeskommandanten Major Alexander Haider.



INNSBRUCK

VIERTEL TIROL MITTE: SEGNUMG DER ERSTEN FAHNE & 10 JAHRE TROMMLERZUG

Pünktlich um 17:45 Uhr am 25.04.2025 und dem Wetter trotzend erfolgte die Aufstellung der Abordnungen der 7 Bataillone/Bezirk des Viertels, der „Telfer Schützenschweglern“ und der Abordnung Batala sowie der Bundesstandarte und der Ehrenformation Bataillon Innsbruck am Platz vor dem Landestheater. Nach dem Einmarsch der Trommlerzüge Viertel Tirol Mitte, Starkenberg, der Red Eagles Tyrolean Pipe Band und des historischen Spielmannszugs Mittenwald begann der Festakt mit einer Ehrung des Schützenbataillons Innsbruck für den langjährigen Bataillonskommandanten und Ehrenhauptmann der Standschützenkompanie Pradl Ing. Helmuth Paolazzi zum Ehrenmajor und Ehrenbataillonskommandant. Laudatio und Ehrung bzw. Überreichung der Urkunde erfolgte durch den neuen Bataillonskommandanten Mjr. Thomas Krautschneider zusammen mit Landeskommandant Mjr. Thomas Saurer. Nach dem Landesüblichen Empfang begann mit dem Einmarsch der Ehrengäste und Formationen in den Innenhof der Hofburg der zweite Teil des Festakts, die Heilige Messe, zelebriert von Abt Leopold Baumgartner OPraem vom Stift

Wilten in Begleitung der Telfer Schützenschwegle mit der Segnung der Viertelfahne. Musikalisch umrahmt wurde die Messe von den Telfer Schützenschweglern und dem Vokalensemble Igls-Vill. Im Anschluss an das Glaubensbekenntnis segnete Abt Leopold die wunderschöne neue Fahne des Schützenviertels Tirol Mitte. Nach erfolgter Segnung übergab der Viertelkommandant die Neue Fahne an den Fähnrich, Hauptmann Christian Meischl (ehemaliger Viertelkommandant) aus Lans, der den Fahngruß mit der Bundesstandarte und den Bataillonsstandarten durchführte. Die Fahnenbegleiter der neuen Viertelfahne waren Ehrenlandeskommandant Major Fritz Tiefenthaler und Landes-Jungschützenbetreuer Major Rupert Usel. Somit waren alle drei ehemaligen Viertelkommandanten die erste Fahnenabordnung der neuen Fahne.



KRAMSACH

EINE OBFRAU FÜR DIE SK KRAMSACH

Die Schützenkompanie Kramsach im Tiroler Unterland hat bei ihrer Jahreshauptversammlung am 22. März 2025 die Marketenderin Laura Larch zu ihrer Obfrau gewählt. Laura ist damit die erste Obfrau einer Tiroler Schützenkompanie im Schützenviertel Unterland. Laura ist seit fast 7 Jahren Marketenderin in der Schützenkompanie Kramsach und seit einigen Jahren als Gruppenführerin der Marketenderinnen im Komiteeausschuss vertreten. Hier fielen ihr Organisationstalent und auch ihr guter Umgang mit den Marketenderinnen und Schützen auf. Nebenbei ist sie Mitglied in der Schützengilde und auch in der Pfarre ist sie sehr engagiert. Laura kennt die Grundsätze und Werte der Tiroler Schützen und auch die Traditionspflege ist ihr sehr wichtig.



TELFs

FAHNEN-EXERZIEREN DER HÖRTENBERGER

Bestens gefüllt war am 22. April das Schützenheim Telfs, als das Bataillon Hörtenberg zum Fahnen-Exerzieren mit Bundesbildungsoffizier Mjr. Hartwig Röck lud. An die 50 Fähnriche, Fahnenbegleiter und Offiziere aus fast allen Kompanien des Bataillons folgten dem Ruf von Baon-Kdt. Mjr. Andreas Haslwanter und lauschten aufmerksam den Ausführungen des Bundesbildungsoffiziers. Nach einer fundierten Einführung in die Entstehung und Entwicklung des Fahnenwesens ging es in die Praxis: Anhand von zahlreichen Beispielen wurden vorbildlich ausgeführte Abläufe ebenso demonstriert wie Methoden, wie man sie besser unterlassen sollte. Eines stellte Mjr. Röck jedoch unmissverständlich klar: Trotz grundlegender Einheitlichkeiten in Tirol gibt es zahlreiche kompanie-eigene Traditionen und regionale Unterschiede im Umgang mit den Fahnen und sollten diese auch gewahrt bleiben. Es ergeht ein herzlicher Dank an den Bundesbildungsoffizier für den ebenso interessanten wie lehrreichen Vortrag sowie die Schützenkompanie Telfs mit Hptm. Pius Trostberger für die Ausrichtung des Fahnen-exerzierens.



SCHÖNWIES

TALSCHAFTSSCHIESSEN 2025 DER SCHÜTZENTALSCHAFT LANDECK

Das Talschaftsschießen, organisiert von der Kompanie Schönowies, fand zwischen dem 07. und 15. Februar 2025 an 4 Terminen statt. Mit 111 Teilnehmern und über 500 geschossenen Serien war die Veranstaltung ein Erfolg. Es wurden verschiedene Bewerbe wie die 10er-Serie, Wildscheibe, Tiefschuss sowie Mannschaftswettbewerbe ausgetragen. Die Organisation war tadellos und die Ergebnisse beeindruckend. Den Mannschaftssieg holte sich die SK Zams. Weitere Ergebnisse im Onlinebericht.



STANS

47. BATAILLONJUNGSCHÜTZENSCHIESSEN

Die Veranstaltung erfreute sich großer Beteiligung, mit insgesamt 131 Jungschützen, Jungmarketenderinnen und 22 Betreuern sowie 124 Schützen auf die Ehrenscheibe wurden beeindruckende Leistungen am Schießstand gezeigt. Das Highlight der Preisverteilung war die Übergabe der Königskette an den besten Jungschützen des Bataillons, welche sich Fabian Danler (142 Ringe) der SK St. Margarethen sicherte. Auch in der Mannschaftswertung sicherte sich die SK St. Margarethen zum ersten Mal den 1. Platz mit 678 Ringen. Gefolgt von der SK Weerberg (667 Ringe) sowie der SK Pill (642 Ringe). Die Ehrenscheibe ging an Mathias Felderer (SK Stans) mit einem Teiler von 1,0. Hinter ihm reihten sich BGM Michael Huber (Stans) 4,0 Teiler und David Maier (SK Strass) mit einem Teiler von 4,4. Vor 13 Jahren fand das Bataillonsjungschützenschießen in Stans statt, bei dem sich Gregor Gorfer die Betreuerscheibe sicherte – nun, 13 Jahre später, ging die begehrte Betreuerscheibe an seine Tochter Desiree Gorfer mit 53,7 Ringen (SK Stans). Insgesamt war das 47. Bataillonsjungschützenschießen in Stans ein großer Erfolg und ein bedeutendes Ereignis für die Jungschützen-Gemeinschaft. Es zeigte einmal mehr, wie wichtig solche Veranstaltungen für die Förderung des Nachwuchses und den Zusammenhalt innerhalb der Gemeinschaft sind.



TARRENZ

NEUWAHLEN BEI DER SK TARRENZ

Die Jahreshauptversammlung wurde am 11. April abgehalten. Die Wahlvorschläge des Ausschusses wurden einstimmig angenommen. Somit ist nun Helmar Schuchter der neue Hauptmann der Schützenkompanie. Die restlichen Funktionen blieben gleich. Die Schützenkompanie möchte sich auf diesem Weg nochmals bei Ralf Zoller für seine langjährigen Tätigkeiten als Hauptmann der letzten 28 Jahre bedanken. Ihm wurde in Dank und Anerkennung der Rang des Ehrenhauptmannes der Schützenkompanie Tarrenz verliehen.



HOCHGALLMIGG

TALSCHAFTSVERSAMMLUNG DER TALSCHAFT LANDECK

Am Mittwoch, den 12. März 2025, fand die ordentliche Generalversammlung der Talschaft Landeck in Hochgallmigg statt. Neben den Vertretern aller sieben Talschaftskompanien begrüßte Talkommandant Major Josef Gfall den Vizebürgermeister Wolfgang Huter den Viertel- und Regimentskommandanten Major Hubert Juen sowie den Bezirkskommandanten Major Martin Schönherr als Ehren-gäste. Die Berichte des Talschaftskommandanten, des Jungschützenbetreuers, des Kassiers sowie der einzelnen Kompanien zeugten von einem sehr aktiven Schützenjahr. Es ergaben sich Änderungen im Talschaftsausschuß: Die bisherige Talschaftsmarketenderin Jasmin Schranz wurde mit einem kleinen Geschenk verabschiedet. Jäger Fabienne von der Kompanie Fließ wurde als neue Talschaftsmarketenderin sowie Marco Thurner von der Kompanie Landeck als Talschaftsschießwart in den Ausschuss kooptiert. Das Fahnenband der Talschaft Landeck wurde von der Kompanie Grins an die Kompanie Hochgallmigg übergeben, welche somit für ein Jahr als Talschaftsfahne fungiert.



ASSLING

VIERTELJUNGSCHÜTZENSCHIESSEN OSTTIROL

Ab Samstag, 12. April 2025, durften wir gesamt 99 Jungmarketenderinnen und Jungschützen bei uns in Assling zum diesjährigen Vierteljungschützenschießen willkommen heißen. Uns, als durchführende Kompanie, freut es ganz besonders, dass so viele Kinder und Jugendliche unserer Einladung gefolgt sind. Gesamt 12 Kompanien nahmen am Schießbewerb teil, welche sich seit den frühen Morgenstunden an den vier digitalen Schießständen der Kompanie in der Treffsicherheit gemessen haben. Wir gratulieren allen Jungschützen und Jungmarketenderinnen zu ihren Leistungen und wünschen euch bereits jetzt alles Gute für das bevorstehende Landesjungschützenschießen, welches in diesem Jahr auch in Osttirol ausgetragen wird. Besonders freut es uns, dass unsere Jungschützen und Jungmarketenderinnen wieder zwei erste Plätze, einen zweiten Platz, einen dritten Platz sowie den dritten Platz in der Mannschaftswertung für uns entscheiden konnten.



BACH

BATAILLONSVERSAMMLUNG LECHTAL

Am 25.04.2025 trafen sich die Lechtaler Schützen zur 66. Bataillonsversammlung im Gemeindesaal in Bach. Den Jahresberichten der Hauptmänner und des Bat.-Kommandanten entnahm man, dass 2024 ein sehr intensives Schützenjahr war und dass Freud und Leid manchmal nah beisammen liegen. So war der Tiefpunkt sicher der plötzliche Tod des Viertel- und Regimentskommandanten Mjr. Christoph Pinzger und der Höhepunkt das schneidige Auftreten der Schützenkompanie Steeg als Ehrenkompanie beim Großen Österreichischen Zapfenstreich am Landhausplatz in Innsbruck. Der Bat.-Jungschützenbetreuer berichtete, dass vor 40 Jahren mit der Jungschützenarbeit im Lechtal begonnen wurde. Wie wichtig und auch fruchtbar die Jugendarbeit ist, zeigt die Tatsache, dass zurzeit vier Lechtaler Schützenkompanien von Hauptmännern geführt werden, die einstmals als Jungschützen zu ihren Kompanien gekommen waren.



SELLRAIN

TREFFSICHERE MARKETENDERINNEN DES BATAILLONS SONNENBURG

Das 8. Bataillons-Marketenderinnenschießen durfte am 19. April 2025 die Schützenkompanie Sellrain austragen. Bataillonsmarketenderin Lisa Haller-Schmölz freut sich heuer über die wahnsinnig starke Teilnahme von rund 40 Marketenderinnen. In der Mannschafts-(Frauschafts)-Wertung nutzten die Mädels aus Sellrain ihren Heimvorteil und siegten mit 439,5 Ringen vor dem Team aus Götzens mit 439,1 Ringen gefolgt von dem zweiten Team aus Sellrain mit 436,4 Ringen. Nagl Katharina aus Grinzens konnte sich mit 150,5 Ringen den Tagessieg holen, dicht gefolgt von Rainer Maya aus Sellrain mit 150,4 Ringen und Dreindl Michaela aus Sistrans mit 148,9 Ringen.



GEBURTSTAGE

WIR GRATULIEREN UNSEREN JUBILAREN

60

Stefan Ebster (Aschau), Paul Denifl (Fulpmes), Wilhelm Greuter (Wattens), Klaus Flörl (Fügenberg), Gerhard Sommer (Hall in Tirol), Gerhard Hauser (Stumm), Georg Rohrmoser (Schwendau), Werner Heiß (Haiming), Martin Weber (Kematen in Tirol), Martin Frank (Zams), Georg Wibmer (Matrei in Osttirol), Wolfgang BAIR (Ötztal-Bahnhof), Günther Orgler (Vomp), Martin Schellhorn (Wildschönau), Markus Parth (Tösens), Josef Trojer (Dölsach), Günther Steiner (Tux), Klaus Prem (Wildermieming), Franz Gruber (Thaur), Alois Dürager (Kirchdorf), Helmut Ofner (Zams), Andreas Lampacher (Wörgl), Gerhard Ruetz (Kematen in Tirol), Werner Gabl (St. Leonhard), Hermann Kühner (Innsbruck), Florian Gleirscher (Neustift im Stubaital), Dietmar Sabo (Navis), Willi Steiger (Ehrwald), Werner Salner (Ischgl), Richard Gschwenter (Kundl), Johann Waldauf (Anras), Peter Daxer (Kirchberg in Tirol), Renate Mangott (Spiss), Josef Hofmann (Debant), Martin Nock (Ampass), Christoph Stöckholzer (Innsbruck), Josef Gruber (Wildschönau), Josef Daum (Zell am Ziller), Hans Daum (Zell am Ziller), Christian Tschaikner (Innsbruck), Albert Birlmair (Fließ)

70

Franz-Josef Eder (Mayrhofen), Franz Unterrainer (Waidring), Hermann Holzmann (Absam), Karl-Heinz Paulitz (Scharnitz), Franz Raneburger (Grins), Raimund Saxer (Mieders), Josef Mairer-Kanz (Assling), Norbert Mariner (Virgen), Franz Erhart (Gnadental), Leo Walzl (Fieberbrunn), Peter Moras (Tulfes), Georg Schroll (Kundl), Roland Wasserer (Weerberg), Peter Frei (Ehrwald), Josef Gratl (Gries am Brenner), Helmut Ranalter (Neustift im Stubaital), Helmut Thurner (Imsterberg), Oswald Ritsch (Innsbruck), Peter Foidl (Kitzbühel), Josef Duracher (Sillian), Ernst Wörgötter (Kössen), Rudolf Schönach (Flirsch), Alois Unterladstätter (Uderns), Reinhard Fankhauser (Finkenberg), Manfred Liebentritt (Innsbruck), Alois Birlmair (Fließ), Johann Auer (Obsteig), Erich Kofler (Völs), Josef Mauracher (Schwendau), Josef Kofler (Sistrans), Siegmund Siegele (Patsch), Karlheinz Riedl (Steinach am Brenner), Werner Eberharter (Uderns), Anton Kleinlercher (St. Veit i. D.)

80

Werner Haslwanter (Reith bei Seefeld), Franz Rainer (Uderns), Georg Hupfau (Schwaz), Georg Hofer (Innsbruck), Gottfried Obojes (Navis), Martin Friedle (Häselgehr), Hubert Lutz (Nauders), Werner Steiner (Ehrwald), Paul Wöll (Oberhofen), Alois Ladner (Kappl), Gilbert Haider (Sellrain), Karl Kammerlander (Sistrans)

ZAUNHOF

SPENDE AN DIE OBERLÄNDER SCHÜTZENHILFE

Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung konnten Hauptmann Daniel Ennemoser und Obmann Oberleutnant Edi Melmer an den Viertel- und Regiments-Kommandanten Major Hubert Juen einen Spendenscheck in Höhe von 1.000 Euro überreichen. Diese finanzielle Unterstützung kommt dem Verein Oberländer Schützenhilfe zugute. Der Verein versteht sich als gemeinnützige und mildtätige Spendenorganisation getragen von den Schützen des Tiroler Oberlandes. Sie verfolgt den Zweck, in Not geratene Menschen und deren Familien im Tiroler Oberland rasch und unbürokratisch zu helfen. Diese nennenswerte Spendensumme konnte beim Zaunhofer Dorfadvent im Dezember gesammelt werden.



WAIDRING

BATAILLONS-SKIRENNEN 2025

Am Samstag, dem 22. Februar, veranstaltete die Schützenkompanie Waidring in Zusammenarbeit mit dem Schiclub Waidring das diesjährige Skirennen des Wintersteller-Schützenbataillons. Ca. 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 8 Kompanien nahmen an diesem alljährlichen Vergleich der Schützenkompanien des Wintersteller-Bataillons am allseits bekannten Waidringer Hausberg teil. Die Tagesschnellsten waren Stefan Schroll bei den Herren und Theresa Krall bei den Damen – beide von der Kompanie Westendorf! Auch in der Kompaniewertung hatten die Westendorfer Schützen knapp die Nase vorn – dicht gefolgt von der Schützenkompanie Waidring und der Schützenkompanie Brixen. In der Jungschützen-Mannschaftswertung ging der Sieg dieses Mal nach Going. In den jeweiligen Klassen waren bei den Kleinsten Marlene Andergassen aus Jochberg, Markus Dersch aus St. Johann, Andrä Steiner aus Going und Laurin Andergassen aus Jochberg siegreich! Bei den Erwachsenen siegten Theresa Krall, Stefan Danzl und Stefan Schroll in ihren Klassen. Jüngster Teilnehmer war Anton Karbun aus Waidring (geb. 2020), ältester Teilnehmer war der Bataillonskommandant persönlich, Major Hans Hinterholzer aus Kirchdorf (1952).



FIEBERBRUNN

VERSAMMLUNG MIT NEUWAHL UND ANGELOBUNG

Der Fieberbrunner Schützentraktion entsprechend konnte die 67. Generalversammlung der Christian-Blattl-Schützenkompanie gemeinsam mit der Schützengilde im Schützenlokal abgehalten werden. Nach einem kurzen Gedenken an alle verstorbenen Marketenderinnen, Schützenkameraden, Schützenfreunde und Gönner konnte Obmann Michael Gollner über das abgelaufene Jahr berichten. Sehr erfreulich, dass wieder eine Marketenderin und drei Schützenkameraden angelobt werden konnten: Anna Brunner, Johannes Wallner, Felix Hauser und Michael Edenhäuser. Eine ganz besondere Ehrung wurde unserer Marketenderin Daniela Haßlwanter zuteil. Sie erhielt für ihre 5-jährige Treue zur Kompanie die „Marketenderinnen-Brosche des Rupert Wintersteller Schützenbataillons“. Die Neuwahl des Kompanievorstandes und all seiner Funktionen erfolgte einstimmig. Als Kompanieschriftführer konnte Ujg. Michael Reiter gewonnen werden, der Lt. Martin Wimmer nach seiner insgesamt 28-jährigen Tätigkeit ablöste. Marina Schwaiger kümmert sich als Marketenderinnen-Vertreterin um die Interessen der Mädels.



EHRUNGEN

VERDIENSTMEDAILLE BRONZE

Martin Kapferer, Marco Kapferer (SK Grinzens), Josef Schafferer (SK Wattens-Wattenberg), Werner Spörr, Richard Gassler (SK Wilten)

VERDIENSTMEDAILLE SILBER

Christian Odor (SK Grinzens)

VERDIENSTMEDAILLE GOLD

Hannes Filzer (SK 1. Schwazer), Josef Gfall (SK Fließ), Stefan Kirchebner (SK Jerzens), Peter Rathgeber (SK Volders)

VERDIENSTZEICHEN FÜR LANGJÄHRIGE KOMMANDANTEN

Peter Unterlechner (SK Weer)

EHRENZEICHEN DER TIROLER JUNGSCHÜTZEN IN GOLD

Gregor Gorfer (SK Stans)

KATHARINA-LANZ-MEDAILLE

Selina Holzknecht (SK Grinzens), Melanie Schünemann (SK Seefeld), Julia Jordan, Melat Eberhöfer (SK Sellrain), Iris Jäger (SK Stans), Sabrina Raass (SK Wilten)

MARGARETHEN-MEDAILLE

Anna Auer, Sabine Schreiner, Sylvia Kofler, Waltraud Holzknecht, Christine Haider (SK Sellrain), Bianka Gorfer (SK Stans)

EHRENKRANZ DES BTSK

Anton Mattle (BTSK), Wilhelm Schmidt (SK Breitenbach a. Inn), Bruno Steiner (SK Stans), Raimund Schreier (SK Wilten)

LANGJÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT

15 JAHRE – HASPINGER-MEDAILLE

Thomas Saurer, Markus Saurer, Martin Hepperger, Stefan Kirchebner (SK Axams), Julia Möstl, Günter Schrott, Gerhard Großlercher, Roland Köchl, Raphael Vouk (SK Wattens-Wattenberg), Thomas Wegscheider, Manuel Buchrainer, Florian Leitner (SK Grinzens), Dominique Wolf (SK Sellrain), Thomas Hager, Michelle Gratt, Anton Unterberger (SK Langkampfen), Reinhard Spinn (SK Stans), Stefan Fender (SK Sölden), Alois Mair, Florian Koller, Andreas Schwitzer (SK Ellbögen), Stefan Volderauer, Thomas Hilber, Manuel Gottardi, Alexander Heidegger (SK Trins), Ulrich Schäfer, Martin Krumschnabel (SK Thierberg), Thomas Walter, Martin Pfeifer, Josef Kathrein, Georg Kathrein (SK Galtür), Stefan Ladstättnr, Christoph Scheiber, Armin Eller (SK Gries a. B.)

25 JAHRE – SPECKBACHER-MEDAILLE

Patrick Auer, Matthias Kirchmair (SK Axams), Alexander Haaser, Christian Gschwentner, Andreas Gschwentner (SK Breitenbach a. Inn), Lisa Hettegger (SK Ladis), Alexander Haider (SK Sellrain), Markus Knapp (SK Stans), Stephan Spörr, Helmut Michael Kössl (SK Trins), Dietmar Tabernig

(SK Wattens-Wattenberg), Walter Salcher (SK Wilten)

40 JAHRE – ANDREAS-HOFER-MEDAILLE

Werner Kaendl (SK Breitenbach a. Inn), Paul Salchner (SK Gries a. B.), Harald Huter, Gerhard Prosen, Franz Schreiner, Bernhard Tiefenbrunner (SK Nassereith), Manfred Kaucic (SK Thierberg), Florian Gogl (SK Trins), Josef Berger, Gottfried Mair (SK Wattens-Wattenberg), Werner Martini (SK Wilten)

50 JAHRE – ANDREAS-HOFER-MEDAILLE MIT JAHRESKRANZ

Herbert Hagleitner, Franz Leitner (SK Axams), Josef Gruber, Hermann Hohlrieder, Richard Gschwentner, Josef Hager, Josef Entner, Valentin Gschwentner (SK Breitenbach a. Inn), Herbert Trafoier, Franz Gschirr (SK Ellbögen), Franz Jehart (SK Hötting), Fritz Jordan, Andreas Lampacher (SK Pettneu), Ludwig Juen, Emanuel Pircher (SK See), Georg Hetzenauer, Jakob Hetzenauer, Georg Mayr, Johann Anker, Martin Wagner, Gottfried Pfister, Peter Einwallner, Rudolf Schroll (SK Thierberg), Sieghart Bader (SK Wattens-Wattenberg), Helmut Mader (SK Wilten)

55 JAHRE – ANDREAS-HOFER-MEDAILLE MIT JAHRESKRANZ

Alois Wolf (SK Axams), Raimund Saxer, Vinzenz Reinisch, Paul Wechner, Josef Reinisch (SK Mieders), Elmar Falbesoner (SK Nassereith), Walter Stecher (SK Stans), David Kreidl (SK Stans)

60 JAHRE – ANDREAS-HOFER-MEDAILLE MIT JAHRESKRANZ

Oskar Bucher, Raimund Falkner, Erwin Kirchebner (SK Axams), Josef Werlberger, Johann Hohlrieder, Georg Schroll (SK Breitenbach a. Inn), Franz Peer, Franz Nagiller (SK Ellbögen), Johann Schmoller (SK Mieders), Siegfried Wackerle (SK Seefeld), Roman Nocker (SK Trins)

65 JAHRE – ANDREAS-HOFER-MEDAILLE MIT JAHRESKRANZ

Thomas Ploner (SK Hopfgarten i. D.)

70 JAHRE – ANDREAS-HOFER-MEDAILLE MIT JAHRESKRANZ

Richard Mair (SK Axams), Florian Larcher (SK St. Leonhard), Georg Sarnthein (SK Trins)

10 JAHRE GEDENK-KREUZ-AKTION AN DER FRONT

IM GEDENKEN
AN DEN EINSATZ UNSERER STANDSCHÜTZEN
IM ERSTEN WELTKRIEG 1915 - 1918

10 Jahre
AN DER
FRONT

ERINNERUNG

2. August 2025
ab 13:00 Uhr
Folgaria / Vielgereuth
Welschtirol

Anmeldung unter:
kanzlei@tiroler-schuetzen.at

Detaillinformationen unter:
<https://www.tiroler-schuetzen.at/termin/an-der-front2025/>

110 Jahre nach dem Kriegseintritt Italiens und der damit verbundenen Öffnung der Dolomitenfront im ersten Weltkrieg, begehen die Tiroler Schützen gemeinsam am 02. August 2025 in Vielgereuth / Folgaria, Welschtirol die Gedenkfeier „10 Jahre – An der Front“. Das Projekt an der Front hat 2015 viele Menschen zusammengeführt, Freundschaften zwischen Kompanien aus allen Tiroler Landesteilen sind entstanden, lässt uns gemeinsam diese Verbindungen wieder Hochleben und im Gedenken an die Opfer der vorangegangenen Generationen die Kameradschaft im Verband Tiroler Schützen hochleben lassen.



SONNTAG, 17. MAI 2026
ALPENREGIONSTREFFEN.COM



Mit freundlicher Unterstützung von:



AUSGABE #02/2025

TIROLER DAS MAGAZIN **ADLER**



Österreichische Post AG SM 24Z044348 S
Bund der Tiroler Schützenkompanien, Brixner Straße 1/6, 6020 Innsbruck



**Bund der Tiroler
Schützenkompanien**

Herausgeber, Medieninhaber
Bund der Tiroler Schützenkompanien

Nächste Ausgabe
September 2025

Kontakt
tiroler-adler@tiroler-schuetzen.at

Folge uns auf



Gefördert von:

